

Das erste Aufsetzen und Einstellen der Passform sollte durch eine erfahrene Fachkraft erfolgen. Der Schutzhelm ist mit einstellbaren Gurtriemen versehen, deren individuelle Anpassung für die Sicherstellung der vollen Schutzfunktion notwendig ist. Die Schutzfunktion ist dann optimal, wenn der Helm gut anliegt und sicher sitzt.

Bei der Verwendung ist zu beachten, dass die Vergurtung des Helms stets so anzulegen ist, dass der Helm sicher und nicht rutschend am Kopf sitzt.

Hierbei ist in jedem Fall, insbesondere jedoch bei Kindern und Kleinkindern, zu beachten, dass die flexiblen Teile der Vergurtungen,

wie z.B. : Kinnriemen der Standardvergurtung-, Clip-, Klett- oder Magnetverschlussverschluss-Gurte, Nackengurt der 3-Punkte-Vergurtung,

nach erstmaligem Anpassen in der richtigen Passstellung durch Vernähen zu fixieren sind !.

Erst nach dieser Fixierung der optimalen Einstellung ist gewährleistet, dass der optimale Sitz und die daraus resultierende Schutzwirkung dauerhaft erhalten bleibt und keine Teile durch Unachtsamkeit verloren gehen. **Schutzhelme mit geöffneter Vergurtung können keinen Schutz bieten !**

Zur Gewährleistung einer optimalen Schutzwirkung enthält die Vergurtung keinen, sich bei starker Belastung, selbst öffnenden Verschluss **Das potentielle Risiko einer Selbststrangulation ist deshalb prinzipiell nicht auszuschließen und kann, insbesondere bei vorliegender Autoaggression nur durch geeignete Patientenbeaufsichtigung minimiert werden.**

Allgemeine Schutzhinweise:

Der vorliegende **Kopfschutzhelm** dient dem Schutz bei einem unkontrollierten Fall, er **kann jedoch nicht gewährleisten, dass beim Sturz prinzipiell keine Verletzungen auftreten, da dies von der gewählten Ausführung des Helmes, der Sturzcharakteristik und der Beschaffenheit der Umgebung abhängt.** Insbesondere alle ungeschützten Kopf- und Schädelbereiche, z.B. Kinn, Nase, Augen, Ohren, freie Schädelbereiche sind einem erhöhten Verletzungsrisiko ausgesetzt, das nur durch Wahl einer entsprechenden Ausführung wie z.B. Kinnschutz, Ohrenschild, Stirnschutz (für indirekten Nasenschutz), Jochbeinschutz, vollständige Schädelabdeckung, Nasenbügel, Nackenschutzverstärkung, Verrutschungssicherer Kinnschutz, Stahlummantelung mit integriertem Kinnschutz usw.. weiter vermindert werden aber niemals völlig eliminiert werden kann !!